

Pressemitteilung

Hamburg Music Boost: kostenlose Weiterbildungen für Akteur*innen der Hamburger Musikwirtschaft

Hamburg, 28.7.2021

Ab Ende August schafft die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM e.V.) mit dem Programm *Hamburg Music Boost* kostenlose (berufliche) Qualifizierungsmaßnahmen für die Akteur*innen der Hamburger Musikbranche. Das Programm unterstützt die Mitarbeiter*innen, Solo-Selbstständigen und Musikunternehmen bei ihrer Weiterentwicklung, Innovationsfähigkeit und Krisenbewältigung. Die Angebote starten Ende August – zunächst mit Workshops zu den Themen Diversity und Mental Health.

Die Corona-Pandemie hat insbesondere für die Musikwirtschaft weitreichende Konsequenzen. Vor allem der Livemusiksektor ist vielfach von Totalausfällen betroffen, sein Kollaps hat negative Auswirkungen auf das gesamte musikwirtschaftliche Ökosystem. Die veränderten Arbeits- und Produktionsbedingungen bringen neue Herausforderungen für Musikunternehmen, ihre Angestellten und Selbständige mit sich, weshalb Strukturen zur nachhaltigen Krisenbewältigung und einer anhaltenden Widerstandsfähigkeit immer relevanter werden. Für die Zukunft sind Innovation, Fachwissen, Kreativität und die Stärkung von Netzwerken mehr denn je das A und O. Berufliche Weiterbildungen sind der Schlüssel dazu.

Hier setzt *Hamburg Music Boost* an: Das Programm bietet individuelle Qualifizierungsmaßnahmen und berufliche Weiterbildungen für Angestellte, Führungskräfte und (Solo-)Selbstständige der Hamburger Musikbranche. Neben allgemeinen Angeboten werden im Anschluss an regelmäßige Bedarfsanalysen passgenaue Angebote für die Unternehmen und ihre Mitarbeiter*innen sowie für Selbständige konzipiert und bereitgestellt.

Die ersten Angebote werden Ende August starten: Das Seminar „Mental Health am Arbeitsplatz“ mit der Psychologin Anne Löhr vermittelt an drei Terminen im August und September Grundlagen und Wissen zu typischen Belastungen und Krankheiten in den Arbeitsfeldern der Musikbranche und beleuchtet auch das für die Branche typische „Work-Life-Dilemma“. Anfang September findet der Workshop „Einführung in das Konzept Diversity“ statt, in dessen Rahmen unter anderem den Fragen nachgegangen werden soll, welchen Nutzen Diversity für die Musikbranche haben kann und wie dieses Konzept ins alltägliche Arbeitsleben integriert werden kann. Die Workshop-Dozent*innen kommen vom Team der MISC - Agentur für kulturellen Wandel. Beim Anmeldeverfahren für die kostenfreien Seminare und Workshops gilt das First-Come-First-Serve-Prinzip.

Details zu diesen und zu weiteren geplanten Veranstaltungen sowie Anmeldelinks finden sich auf www.hamburgmusicboost.de. Da das Projekt „Hamburg Music Boost“ als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie aus Mitteln

des Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert sowie im Rahmen des Hamburger Weiterbildungsbonus PLUS umgesetzt wird, ist die Teilnahme an den Veranstaltungen für Unternehmen/Personen mit Steuersitz in Hamburg kostenfrei.

Alle bisherigen Termine auf einen Blick:

Mental Health am Arbeitsplatz

Dozentin: Anne Löhr (Mental Health in Music ; MiM)

Termine: Di, 24.08. 15:00-18:30 / Mi, 25.08. 9:30-13:00 / Mi, 01.09. 9:30-13:00

Workshop Einführung in das Konzept Diversity

Dozent*innen: MISC Berlin – Agentur für kulturellen Wandel

Termine: Do, 02.09. / Fr, 03.09. / Do, 09.09. / Fr, 10.09.

Jeweils 10:00-14:45 Uhr

Anti-Stress-Training für Mitarbeitende und Führungskräfte

Dozentin: Anne Löhr (Mental Health in Music ; MiM)

Termine: Di, 28.09. 15:00-18:30 / Mi, 29.9. 9:30-13:00 / Di, 5.10. 9:30-13:00

Workshop Aktive Diversitäts- und Empowerment-Arbeit im Unternehmen und in der Zusammenarbeit

Dozent*innen: MISC Berlin – Agentur für kulturellen Wandel

Termine: Do, 07.10. / Fr, 08.10. / Do, 14.10. / Fr, 15.10.

Jeweils 10:00-14:45

Weitere Informationen sowie Fotos/Logos stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Pressekontakt IHM:

IHM e.V.

Norman Müller

Telefon: 040 468 985 8-50

norman.mueller@musikwirtschaft.org

Das Projekt „Hamburg Music Boost“ wird als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert sowie im Rahmen des Hamburger Weiterbildungsbonus PLUS umgesetzt.



Finanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION

